

Bedarfsverkehr in Österreich

Statusreport 2021

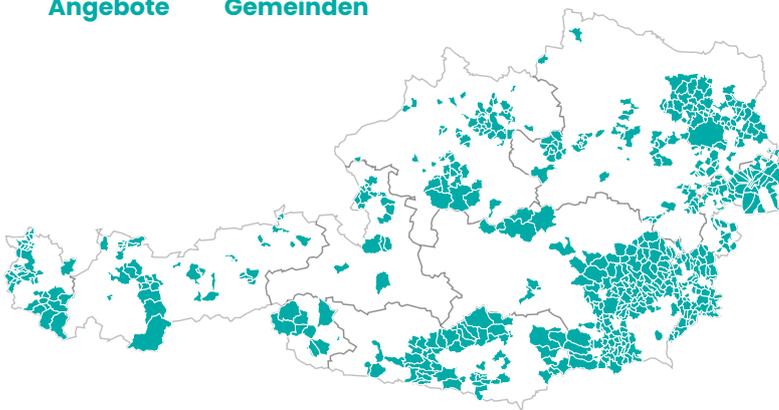
Bedarfsverkehre (»Mikro-ÖV«) sind innovative Mobilitätslösungen für die letzte Meile in der Region. Dieser Report bietet einen Überblick über den Stand der Initiativen in Österreich.

262

Angebote

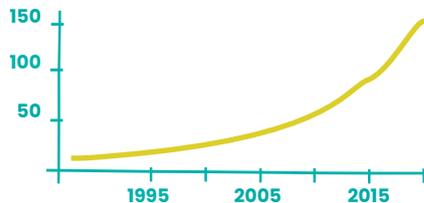
684

Gemeinden



**Einführungszeitpunkt
aktuell aktiver
Bedarfsverkehre**

(für 156 Angebote erfasst)



12%



nutzen bereits **Elektrofahrzeuge**

8%



nutzen **Software** zur Disposition

5%



können über eine **App** bestellt werden

9%



sind in die Verkehrs-
auskunft Österreich
(VAO) integriert

56%



haben **Einschränkungen** in Bezug auf Zielgruppe oder Betriebszeiten

63%



beauftragen **Verkehrs-/
Taxiunternehmen**

18%



arbeiten mit **Freiwilligen**

Bedienformen

	 von Haltestelle zu Haltestelle	 zwischen Tür und Haltestelle	 von Tür zu Tür
 nach Fahrplan, aber nur auf Bestellung	9%	22%	1%
 ohne Fahrplan, auf Bestellung	8%	3%	57%

Anwendungsfälle für Bedarfsverkehr

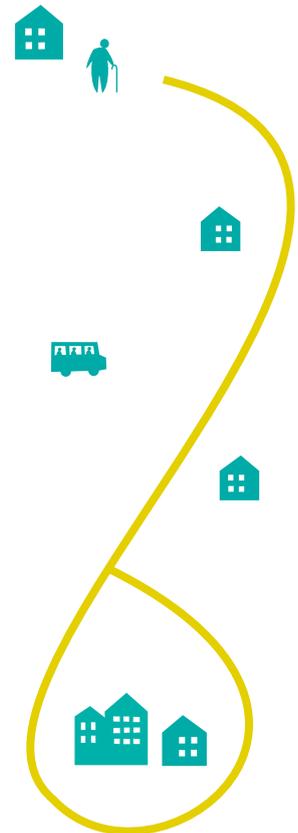
Mobilitätswende

ökologische Zielsetzung
im Vordergrund



Daseinsvorsorge

soziale Zielsetzung
im Vordergrund



Zielgebiete

dichte Besiedlung

geringe
Besiedlung

Zielgruppe

alle, die ohne
Privat-Pkw
mobil sein wollen

mobilitäts-
eingeschränkte
Personen

Zielgröße

so viele Nutzende
wie möglich

auf Bedarf
der Zielgruppe
beschränkt

ökologische Wirkung

direkt gering, indirekt
als Lückenschluss für
letzte Meile sehr groß

minimal

Rolle der Digitalisierung

(digitale) Verknüpfung
mit Komplementär-
angeboten essentiell

für Zielgruppe
kaum relevant

Preisgestaltung

Preise so gestalten,
dass die Kostendeckung
mit steigenden
Nutzer*innenzahlen
zunimmt

so gering wie
möglich

Mehr Details unter bedarfsvkehr.at



Die Zahlen dieses Reports stammen aus der Datenbank von bedarfsvkehr.at
(Stand: 18.2.2021)



Um weiter auf dem Laufenden zum Thema Bedarfsverkehr zu bleiben,
können Sie unseren Newsletter abonnieren.

[Hier eintragen!](#)



Weitere Informationen zu uns und unseren Angeboten finden Sie auf mobyome.at